Das Schwert und der Schild des Zionismus und des Judentums bekämpfen

Vortrag auf der ersten J[ewish]P[roblem]-Konferenz in Kentucky

gehalten von Germar Rudolf am 30. Juni 2024

Zuletzt aktualisiert am 7. Juli 2024

Transcript - Abschrift

Unser nächster Redner ist Germar Rudolf. Er ist ein unglaublicher Historiker und Autor, der erstaunliche Bücher geschrieben hat. Wenn wir einen Blick auf das Buch hier werfen können, die Holocaust-Enzyklopädie. Der Titel seines Vortrags lautet: "Der Zionismus und das Schwert und der Schild des Judentums".

Applaus, bitte. Ich danke dir.

Gut, ich werde versuchen, mir das vor den Mund zu halten, während ich mir meine eigene Animation hier ansehe.

Und wir können gleich loslegen. Also, ein kurzes Wort zuallererst: Warum dieser Titel? Ich möchte nicht nur über das Judentum sprechen, sondern auch über den Zionismus. Und ich beginne immer mit der Feststellung, dass es in diesem Land mehr christliche Zionisten als jüdische Zionisten gibt.

Und im Rahmen dessen, was ich vorstellen werde, sind auch sie ein Problem. Das sollte man also nicht vergessen. Also fangen wir an, der Nächste, bitte.

In dieser Präsentation werde ich aus einem Text eines Bekannten von mir zitieren. Und ich beginne hier mit:

"Der Holocaust ist die neue westliche Religion geworden. Leider ist er die finsterste Religion, die der Menschheit bekannt ist."

Warum ist er überhaupt eine Religion? Wenn wir über das große Heilige H, den Holocaust, sprechen, kann man tatsächlich viele Vergleiche anstellen, denn er hat viele Merkmale einer säkularen Religion. Es fehlt Gott, aber alle anderen Merkmale einer Religion sind vorhanden. Und die einzige Besonderheit ist, dass dies die einzige ist, die dich in rechtliche Schwierigkeiten bringt.

Wenn du die Jungfräulichkeit Marias oder die Göttlichkeit Jesu leugnest, vor allem in der westlichen Welt, oder wenn du nicht positiv über den Koran denkst, bekommst du keine Probleme. Wenn du jedoch die gängige Darstellung des Holocausts anzweifelst, bekommst du tatsächlich Schwierigkeiten. Was also vor Hunderten von Jahren der Fall war, wenn du irgendeinen Grundsatz der christlichen Religion anzweifeltest, bringt dich heute in Schwierigkeiten, wenn es um den Holocaust geht.

Der nächste Satz bringt uns also dahin, wo wir heute sind:

"Es ist eine Lizenz zum Töten, Plattmachen, Atomisieren, Auslöschen, Vergewaltigen, Plündern und zur ethnischen Säuberung."

Nicht für jeden von uns, sondern nur für einen bestimmten Stamm.

Den nächsten, bitte. Und seitdem sie genau das in Gaza getan haben und weiterhin tun, sieht es die ganze Welt. Und sie hören es, Israelis und Juden auf der ganzen Welt und Zionisten, die den Holocaust als Rechtfertigung zitieren: Weil einige Palästinenser angeblich wieder darauf aus sind, Juden in Israel massenhaft zu ermorden, haben sie die Lizenz, alles zu tun, um das zu verhindern: plattmachen, atomisieren, morden, töten, vergewaltigen, ethnisch säubern. Die Welt sieht es jetzt.

Der Nächste. Ach ja, könntest du das nach rechts stellen? Ja, danke. Die Holocaust-Religion beraubt die Menschheit ihres Humanismus.

Treten wir ein wenig zurück. Die Vorführung von Horrorfilmen, fiktiven Horrorfilmen für Minderjährige ist in vielen Ländern illegal. Und das hat seinen Grund, denn die Traumatisierung, die Kinder durchmachen, wenn man ihnen absolute Horrorfilme zeigt, kann ihnen massiven psychologischen Schaden zufügen, deshalb wollen wir sie davor schützen. Und das ist gut so. In vielen Ländern ist es illegal, und das finde ich gut. Es ist also Erwachsenen vorbehalten, das zu tun.

Aber wenn es um Horrorfilme geht, die angeblich die Realität abbilden, also das, was angeblich im Holocaust passiert ist, dann wird es zur Pflicht, sie Kindern zu zeigen. Stell dir vor, wenn Kinder nicht zufällig oder systematisch mit Horrorfilmen konfrontiert werden, dass man ihnen sagt: "Oh, das ist alles nur erfunden. Es ist nicht echt." Trotzdem ist es illegal, weil es sie traumatisieren würde. Was macht es mit den Kindern, wenn man ihnen sagt: "Das ist wahr, das ist echt, das ist wirklich passiert"? Und vor allem, wenn einigen dieser Kinder gesagt wird: "Es kann wieder passieren, und es kann auch dir passieren." Was wird psychologisch mit diesen Kindern passieren? Weiter.

Hier sind die US-Bundesstaaten mit dem Jahr aufgeführt, in dem der Holocaust-Unterricht verpflichtend eingeführt wurde. Das heißt nicht, dass die Staaten, die hier nicht aufgeführt sind, keinen Unterricht haben. In so gut wie allen Bundesstaaten steht das Thema in verschiedenen Fächern auf dem Lehrplan, in Englisch, Geschichte und Sozialkunde.

Aber das sind die Staaten, die es bisher zur Pflicht gemacht haben, und die Liste wächst ständig weiter. Ich weiß nicht einmal, ob sie auf dem neuesten Stand ist. Dieser Unterricht ist also verpflichtend und wird unseren Kindern ständig mit Geschichten, mit Filmen, mit schlecht untertitelten Filmen beigebracht.

Manchmal wird ihnen sogar ein fiktiver Film wie Schindlers Liste oder ähnliches gezeigt. Es wird ihnen gesagt, dass es ein Abbild der Realität ist, so wie die Realität, oder es wird ihnen nicht einmal gesagt, dass es komplette Fiktion ist. Oder es sind natürlich Aufnahmen aus der Zeit, als die westlichen Alliierten einige der Lager in Deutschland befreiten und Berge von Leichen gezeigt wurden.

Die totale Katastrophe, die in ganz Deutschland herrschte, als jede Stadt ein Leichenberg war, als Millionen in Deutschland starben, nicht nur in den Lagern. Es wird kein richtiger Zusammenhang hergestellt. Und es hat auch keinen Sinn, denn wenn der richtige Kontext gegeben wäre, ist der Krieg eine totale Katastrophe, vor allem für diejenigen, die den Krieg verlieren. Jeder stirbt, vor allem die Bevölkerung in den Lagern stirbt massenhaft. Warum sollte man Kinder dem überhaupt aussetzen? Das ist eine Anti-Kriegs-Erziehung. Das sollte sie vielleicht sein, aber nur im höheren Alter. Kleine Kinder sollten dem nicht ausgesetzt werden. Aber es ist Pflicht.

Und was bewirkt das? Lass mich zum nächsten Punkt kommen. Das ist eine Indoktrination, nicht nur in diesem Land. Sie findet natürlich überall auf der Welt statt.

Die Vereinten Nationen haben mehrere Resolutionen verabschiedet, die besagen, dass Bildung weltweit sein sollte. Jedes Land sollte sich daran halten, um die Menschen über dieses Ereignis aufzuklären. Und was bewirkt das? Es hat eine traumatisierende Wirkung.

Die nächste. Vor allem bei deutschen Kindern, die Selbsthass und Genozidwünsche entwickeln.

Das ist der Punkt, an dem wir das deutsche Volk heute haben. Geno-suizidal bedeutet, dass sie als Nation, als ethnische Einheit, aufgeben wollen, dass sie nicht mehr existieren wollen. Es wird viel geredet, und das schon seit Jahrzehnten in Deutschland: Nach Auschwitz ist das Einzige, was du jetzt für die Welt verdienst, abzutreten und zu verschwinden. Das ist jetzt die deutsche Einstellung.

Die zweite Gruppe, die dadurch vor allem traumatisiert ist, sind die jüdischen Kinder. Das habe ich gerade erwähnt. Wenn man dir als Kind sagt: "Es ist wirklich passiert, es kann wieder passieren, es kann dir auch passieren, wenn du nicht aufpasst." Was für Kinder ziehst du auf, wenn du ihnen das antust? Du flößt ihnen Verfolgungswahn ein. Die Holocaust-Religion raubt den Juden also ihren Humanismus.

Weiter. Und das ist es, was wir dort tun: Wir traumatisieren diese Kinder in Israel und ziehen Monster auf. Man flößt ihnen die Paranoia ein, ständig von Verfolgung, Mord und ethnischer Säuberung bedroht zu sein.

Ihr erzieht sie zu Soziopathen, die unfähig sind, Mitgefühl und Empathie für Nicht-Juden zu empfinden, weil für euch alle Nicht-Juden potenziell Menschen sind, die euch auslöschen und ermorden wollen, und sie emotional völlig verhärten. Der Nächste. Dann kommt die Samson-Option, die wir schon einmal gehört haben.

Bevor wir zulassen, dass uns jemand tötet, werden wir alle anderen töten. Wenn wir also gehen müssen, zerstören wir die Welt. Wir besorgen uns alle Atombomben, die wir kriegen können, und wenn es hart auf hart kommt, wir von den Arabern eingekreist werden, sie bei uns einmarschieren und wir kurz vor dem Zusammenbruch stehen, dann schießen wir überall Atombomben hin, notfalls auch nach Europa.

So wird natürlich der deutsche und im weiteren Sinne auch der europäische und nichtjüdische Schuldkomplex manipuliert und ausgenutzt, der dann für jüdische oder zionistische Interessen instrumentalisiert werden kann. Nächster Punkt. Und es schafft ein Gefühl des Anspruchs der Juden, die denken, die Welt schulde uns ewigen Schutz und Unterstützung, egal was wir tun, um uns vor dem zu schützen, was unserer Paranoia zufolge passieren wird. Die Welt muss uns unterstützen, und wir sehen, dass die europäischen Regierungen und die amerikanische Regierung den Völkermord in Gaza unterstützen, jeden Cent, jeden Dollar, Milliarden und Abermilliarden zahlen müssen, damit wir unseren Völkermord fortsetzen können. Mit anderen Worten: Die Traumatisierung der Juden mit ihrer eigenen Holocaust-Propaganda schafft völkermordende Wahnsinnige, und das ist es, was wir haben.

"Um des Friedens und der zukünftigen Generationen willen muss dem Holocaust sofort sein Ausnahmestatus entzogen werden."

Was ist der Ausnahmestatus? Der nächste. Hier ist die Karte von Europa, wie wir sie heute haben. Alle roten Länder haben es verboten, die orthodoxe Holocaust-Erzählung in Frage zu stellen.

Die grauen Länder tun es unter Vorbehalt. Ja, das ist gut. Hier hast du eine Liste mit dem Jahr, in dem jedes Land das Verbot erlassen hat.

Nein, geh bitte zurück. Ja, lass es da stehen.

Ich möchte hier nur zwei davon hervorheben: Österreich hat die extremste Strafe, bis zu 20 Jahre Haft, wenn es mit der Wiederbelebung nationalsozialistischer Ideologie einhergeht.

Eine davon ist, wenn die Österreicher darüber nachdenken, sich wieder Deutschland anzuschließen, weil sie ethnisch gesehen Deutsche sind, gilt das als nationalsozialistische Aktivität, auch wenn es nur um Selbstbestimmung geht, wenn sie sich entscheiden, sich etwas anzuschließen. Wenn du das kombinierst: Ich bin Österreicher, ich will als Deutscher gesehen werden, ich will das größere Deutschland, und du kannst das Holocaust-Narrativ in Frage stellen, drohen dir bis zu 20 Jahre Haft. Der andere interessante Fall ist Kanada. Das jüngste Opfer ist Schweden, aber das Land ist gerade dabei, ein neues Gesetz zu verabschieden, das das alte von 2022 aufhebt, die Höchststrafe von zwei auf fünf Jahre erhöht und so genannte Friedensbonds einführt.

Das bedeutet, dass sie Menschen, von denen sie glauben, dass sie das Holocaust-Narrativ in Frage stellen könnten, präventiv für bis zu einem Jahr einsperren können. Sie müssen also noch nichts getan haben. Es wird kein Verbrechen begangen oder behauptet, dass es begangen wurde, es gibt keinen Prozess.

Aber wenn jemand, wie ich zum Beispiel, seit langem das Narrativ in Frage stellt, dann können die Behörden Präventivhaft verhängen. Sie nennen es Friedenspfand, eine neue Orwellsche Redewendung, die im Grunde das Gegenteil von dem besagt, was sie besagt: Es ist kein Frieden, es ist ein Krieg der Regierung gegen freie Bürger. Und das bedeutet Schutzhaft, um die Gesellschaft vor deinen Gedanken zu schützen, von denen wir glauben, dass du sie in Zukunft äußern könntest, um dich daran zu hindern, um die Gesellschaft vor dir zu schützen, sperren wir dich präventiv weg.

So haben es die Nationalsozialisten in ihren Konzentrationslagern gemacht, und so wird es jetzt auch in Kanada sein. Sie sind also auf dem gleichen Weg wie Nazi-Deutschland. Okay, das nächste.

Hier sind die mir bekannten Höchststrafen für Menschen, die im Laufe der Jahre inhaftiert wurden. Es ist keine vollständige Liste, nur eine kurze Übersicht. Ich bin hier in der Mitte.

Wenn die Leute also sagen, dass ich viel gelitten habe, weil ich 44 Monate in Deutschland im Gefängnis war, dann schau dir den Anfang der Liste an. Wolfgang Fröhlich war ein österreichischer Ingenieur und er schrieb einen kurzen Ingenieurbericht, der meinem gründlicheren Chemie- und Architekturbericht nicht unähnlich war. Und er wurde für insgesamt 16 Jahre inhaftiert.

Zunächst war es nur ein kleinerer Betrag, aber aus dem Gefängnis heraus hörte er nicht auf, Briefe zu schreiben, seine Meinung darüber in Briefen und in Flugblättern, die er aus dem Gefängnis heraus verschickte, und das brachte ihn immer wieder in Schwierigkeiten. Er wurde immer wieder verurteilt und schließlich, nach 16 Jahren, kam er aus dem Gefängnis und

bekam 2021, kurz nach seiner Entlassung aus dem Gefängnis, einen revisionistischen Preis für sein Martyrium verliehen und starb kurz danach an Komplikationen im Zusammenhang mit COVID. Er war ein Spezialist für Entwesungstechnik. Als er die Holocaust-Erzählung untersuchte, erkannte er, dass die behaupteten Umstände der Massenvergasungen mit Entwesungsmitteln - Zyklon B ist ein Entwesungsmittel, ein Insektizid - nicht stimmen können, und zwar aus einer Reihe von technischen Gründen. Ich habe so viele Jahrzehnte historischer Erfahrung auf diesem Gebiet, dass das, was mir erzählt wird, einfach nicht stimmen kann. Und das ist im Grunde alles, was ihn in Schwierigkeiten gebracht hat. Ganz ähnlich wie bei mir.

Wenn du dich daran erinnerst, wie der Westen aufschreit, wenn China einen Dissidenten für sieben Jahre wegsperrt oder wenn irgendein arabisches Land einen Dissidenten für fünf Jahre wegsperrt, schau dir Österreich an, die westliche Welt mit 16 Jahren. Wir haben einen deutschen Kollegen, Horst Mahler, der 14 Jahre im Gefängnis saß.

Wenn es also um dieses Thema geht, ist die westliche Welt, die liberalen Demokratien, die freie Welt, Zitat Ende, nicht besser als jedes andere totalitäre Regime der Welt. Weiter. [Zwischenruf aus dem Publikum über die revisionistische Märtyrerin Ursula Haverbeck] Ursula Haverbeck ist, ich weiß es gerade nicht. Sie ist wieder verurteilt worden, ja. Sie ist wahrscheinlich eine, die ich auch auf die Liste setzen sollte. Aber wie gesagt, sie ist nicht vollständig. Ich musste etwas herausschneiden, also.

"Die Holocaust-Erzählung muss einer gründlichen historischen Prüfung unterzogen werden. Die Wahrheit und die Suche nach der Wahrheit ist eine elementare menschliche Erfahrung. Sie muss sich durchsetzen."

Ich möchte hier etwas tiefer einsteigen, damit du auch verstehst, warum ich und viele andere Revisionisten tun, was wir tun. Es gibt eine Menge Verdächtigungen, die wir aus ideologischen Gründen aussprechen, aber am Ende leiden wir unter der Intensität, die wir aus ideologischen Gründen an den Tag legen. Das ist nicht, nein, es ist ein Motiv, das viel tiefer geht.

Tiefer liegende menschliche Eigenschaften. Was unterscheidet uns von Tieren? Bei vielen Dingen, die wir tun, findest du Gleichwertiges in der Tierwelt, aber wenn es um eine Reihe von Dingen geht, die wir tun, die die Tiere nicht tun, siehst du den Kern der Menschlichkeit.

Wir sind in der Lage, an unseren Sinneseindrücken zu zweifeln. Wir können uns vorstellen, dass das, was wir sehen, oder das, was wir hören, nicht wahr sein könnte. Wir wissen um Lüge und Wahrheit. Wir haben eine komplexe Sprache, eine komplexe soziale Struktur, und wir können lügen und wir können wissen, dass jemand lügen könnte. Wir müssen also die Fähigkeit haben, zu zweifeln. Und dann kommt der nächste Punkt: die Suche nach der Wahrheit. Das ist für unser gesellschaftliches Überleben absolut wichtig, um herauszufinden, was wahr ist und was nicht. Und auch das nächste: das, was wir auf unserer Suche nach der Wahrheit gefunden haben, mit anderen zu teilen und unsere Erkenntnisse auch unabhängig von uns zu machen. Selbst wenn wir aus dem Bild genommen werden, können wir unsere Dinge verschlüsseln, egal ob es sich um in Stein gehauene Runensymbole oder um ein im Internet gespeichertes Video handelt, es ist alles dasselbe. Es ist verschlüsselt und unabhängig von uns. Es wird überleben.

Ich habe meine Bücher veröffentlicht. Wenn ich morgen umgebracht werde, werden sie für immer da sein, irgendwo in den Ecken und Winkeln des Internets. Das ist wichtig.

Wer uns diese unveräußerlichen Rechte des Zweifelns, der Wahrheitssuche und des Kommunizierens dessen, was wir gefunden haben, verweigert, verweigert uns den Kern unserer Menschlichkeit und verdient deshalb unseren härtesten Widerstand. Und ich habe gesagt, dass dies im Grunde meine Motivation ist. Die Regierungen da draußen treten auf meine Menschenwürde, auf den Kern meines Menschseins, wenn sie mir verwehren, das mitzuteilen, was ich in meiner Forschung herausgefunden zu haben glaube, und ich werde das nicht zulassen.

Die orthodoxe Holocaust-Erzählung ist das Schwert der Juden und des Zionismus, um uns - und leider auch sich selbst - zu vernichten, und ihr Schutzschild, um jede Art von Kritik abzuwehren. Es gibt ihnen eine moralische Überlegenheit, eine scheinbare moralische Überlegenheit, denn sie sind die ultimativen Opfer, die ultimativen Leidtragenden, und das gibt ihnen das Recht, mit allem durchzukommen und jeden anzugreifen und zu vernichten, der dieses Narrativ anzweifelt. Weiter.

Sie ist sozusagen der deutsche Begriff aus dem Zweiten Weltkrieg, ihre Wunderwaffe, das Wunder, die Wunderwaffe, aber sie ist auch die Achillesferse. Er muss durch die drakonischsten und am weitesten verbreiteten Zensurgesetze seit der Heiligen Inquisition geschützt werden, denn das ist es, was wir haben. Noch nie gab es in der Geschichte der Menschheit eine Periode, in der so viele Länder, die sich über ein so großes Gebiet auf diesem Globus erstrecken, die Geschichtsschreibung zu diesem speziellen Thema per Strafgesetz vorschreiben. Das ist absolut einzigartig in der Geschichte der Menschheit. Das hatten wir noch nie, aber jetzt haben wir es. Wenn die Wahrheit für sich selbst stehen könnte und überzeugend wäre, wäre das nicht nötig.

Ich habe mich 1991 und 92 dafür eingesetzt und war einer der Hauptgründe dafür, dass das Gesetz in Deutschland verschärft wurde. Danach wurden immer mehr Länder von Deutschland unter Druck gesetzt, weil viele der Aktivitäten, die durch meine Veröffentlichungstätigkeit ausgelöst wurden, auch in vielen anderen Ländern Auswirkungen hatten, so dass die Gesetze in diesen Ländern verschärft wurden. In Ordnung, der nächste.

Das hier heißt Freier Liberal-Demokratischer Westen. Das ist ein Scherz.

Als ich meine Präsentation zusammenstellte, wurde ich gefragt, ob ich mindestens 20 Juden namentlich erwähnen sollte, die an all dem beteiligt waren, und ich sagte, na ja, machst du Witze? Nun, damit habe ich kein Problem. Als nächstes siehst du zwei Bücher, aus denen ich die Informationen entnommen habe, die du hier sehen kannst.

Das sind, nein, eine Rückseite, ja. Das sind die Namen einiger Leute, die hinter den Kulissen der Nürnberger Prozesse, sowohl des Internationalen Militärtribunals als auch später der Nürnberger Militärtribunale, an der Organisation und Durchführung der Show beteiligt waren. In einem Fall ist das besonders auffällig.

Wir wissen mit Sicherheit, dass er ein Jude war. Das ist David Marcus. Wenn du den nächsten erwischst, haben wir ein schönes Bild von ihm.

David Marcus ist derjenige, der für die Organisation der von den USA geleiteten Nürnberger Militärtribunale verantwortlich war, die auf das IMT folgten und bei denen die Hauptbeweise für die Holocaust-Erzählung, wie sie uns überliefert wurde, in Prozessen gegen eine Reihe von institutionellen Organisationen des Dritten Reiches geschaffen wurden. Er organisierte es, nein, geh zurück, lass es dort. Er hat es organisiert, noch einmal zurück, zurück, ja.

Er organisierte sie, und wenn er mit der Organisation fertig war, trat er nie öffentlich in Erscheinung, aber er wählte die Staatsanwälte, die Richter und das Personal aus und bestimmte das Verfahren, wie Zeugen und Beweise ausgewählt wurden. Er war also die absolute Schlüsselperson. Ich glaube, er war im Jahr 47 fertig.

Im Jahr 48 wurde er der erste General von Israel. Nachdem er den Prozess manipuliert hatte, um zu beweisen, dass die Deutschen während des Zweiten Weltkriegs einen Völkermord an den Juden begangen hatten, wurde er 1948 der erste General Israels im völkermörderischen Krieg Israels gegen die Palästinenser. Nachdem er also versucht hatte, den Völkermord der Deutschen zu beweisen, ging er hinaus und beging einen.

Daher wissen wir, dass er ein Jude war. Er wurde noch im selben Jahr getötet, weil einer seiner Wachposten ihn erschoss, weil es eine Verwirrung über seine Identität gab. Also, der nächste.

Das war die Geburtsstunde der Legende und wer daran beteiligt war, also haben wir hier viele Namen. Als Nächstes kommen wir zu einigen Namen, als die ultimative dogmatische Darstellung dieses Ereignisses 1990 durch die Enzyklopädie des Holocausts erfolgte, in der alle Behauptungen, die in den 40 Jahren zuvor aufgestellt worden waren, in eine Art Bibel gegossen wurden. Herausgegeben von Yad Vashem, vier Bände. Du siehst dort zwei, sie sind für eine Bibliotheksausgabe zusammengebunden. 1.900 Seiten, 900 Einträge. Als ich mich hingesetzt habe, um meine eigene Bibel zu schreiben, habe ich sie analysiert, um herauszufinden, wie sie gemacht wurde und welchen Inhalt sie hat, um sicherzustellen, dass ich alle Grundlagen abdecke. Ich wollte wissen, welche Grundlagen sie abdecken.

Ich fand heraus, dass nicht einmal ein Drittel aller Einträge in dieser Enzyklopädie den Holocaust als solchen behandeln, also die geplante und durchgeführte Massenvernichtung der Juden. Das ist es, was ich unter dem Holocaust verstehe. Man kann die Definition erweitern und alle Verfolgungsmaßnahmen einbeziehen, aber der Holocaust bedeutet die vollständige Vernichtung durch Feuer. Wenn ich also von Holocaust spreche, meine ich die geplante und durchgeführte Vernichtung des jüdischen Volkes durch die Nationalsozialisten während des Zweiten Weltkriegs. Nur, nicht einmal ein Drittel aller Einträge befasst sich tatsächlich damit.

Fast ein Drittel ist das, was ich Hagiolatrie nenne. Das ist die Verehrung von Heiligen. Die Einträge befassen sich mit jüdischen Helden, Märtyrern, Widerstandskämpfern, Berühmtheiten in dieser Zeit, nichtjüdischen Märtyrern und Widerstandskämpfern, die den Juden zu Hilfe und zur Rettung kamen, also das, was sie dann als rechtschaffene Heiden auflisten. Das ist also ein Drittel der Einträge. Und das Heidenbashing, also Menschen, die in dieser Zeit eine unterstützende Verbindung zum nationalsozialistischen Deutschland hatten, werden immer noch als böse Menschen dargestellt, auch wenn sie nichts mit dem Holocaust zu tun haben. Das ist das Wichtigste, aber wenn du das durchgehst, findest du null Einträge über Beweise.

Von einer Enzyklopädie über den Holocaust würde man erwarten, dass sie über die Beweise für all diese Behauptungen informiert. Es steht nichts drin. Nicht ein einziger Zeugenbericht wird gelehrt. Wenn du dir das Impressum ansiehst, kannst du Schritt für Schritt durch die Bilder gehen, gelb hervorgehoben sind alle Juden, die auf der Tafel stehen.

Du gehst weiter. Und wir haben sechs Heiden dabei. Alle gelb markierten sind Juden und sechs Heiden auf der Tafel, die keine Juden sind, oder zumindest nehme ich an, dass drei von ihnen zu dem Zeitpunkt bereits tot waren, als das veröffentlicht wurde.

Du siehst also, es wurde von Yad Vashem veröffentlicht, und es ist keine Überraschung, dass der Redaktionsausschuss zum größten Teil aus Juden besteht, nur ein paar, wie sie es nennen, Schabbos Goj, und die Hälfte von ihnen ist bereits tot. Das zeigt die Dominanz, keine Überraschung, denn es ist ein Projekt von Yad Vashem, das im Wesentlichen von einer israelischen Regierungsbehörde unterstützt und durchgeführt wird. Weiter.

Der Holocaust ist ein sehr komplexes Thema. Und wenn mich Leute fragen: "Leugnest du den Holocaust? Ich sage, dass es so etwas wie den Holocaust nicht gibt. Der Holocaust besteht aus so vielen Ereignissen, die sich über einen so langen Zeitraum erstrecken und so viele Länder betreffen, dass man nicht eine Sache als "den Holocaust" bezeichnen kann.

Wir müssen über jedes einzelne Ereignis und jeden einzelnen Ort und seine Aspekte sprechen, welches Ereignis stattgefunden hat, welches nicht, auf welche Weise es stattgefunden hat, ob es übertrieben oder verzerrt war und so weiter. Es macht also keinen Sinn, über den Holocaust als etwas zu sprechen, das man leugnen kann. Wenn sich jemand von euch jemals auf eine Diskussion über das Thema einlässt, denn meine Erfahrung ist, dass ihr früher oder später entweder mit provokanten Fragen konfrontiert werdet, um euch zu Aussagen zu bewegen, die euch in Schwierigkeiten bringen können, oder ihr macht selbst Aussagen, die die Diskussion eröffnen und ihr werdet mit den Problemen konfrontiert, dann kommt diese dumme Frage: Leugnest du den Holocaust oder einen anderen Aspekt davon?

Wie argumentierst du das? Ich habe einen Punkt gefunden, mit dem ich jeden einzelnen Journalisten ausschalten kann und ihnen zeigen kann, dass sie erstens ziemlich unwissend sind und nicht wissen, wovon sie reden, und zweitens, dass ich nicht meine eigenen Argumente benutzen muss, um zu zeigen, dass es sich um einen großen Betrug handelt und dass an der Geschichte etwas faul ist. Die nächste, diese eine Tabelle, mehr brauchst du nicht. Es geht um das Konzentrationslager Majdanek, das eines der größten Vernichtungslager gewesen sein soll.

Hier siehst du, wie sich die Zahl der Todesopfer in diesem Lager im Laufe der Jahre entwickelt hat, und zwar nach Angaben von Wissenschaftlern, die sich untereinander abstimmen. Gleich nach dem Krieg, als das Lager befreit wurde, behaupteten die Sowjets, dass zwei Millionen Menschen in sieben mörderischen Gaskammern getötet wurden. Die Zahl sank wenig später, als die Polen einen kurzen Prozess gegen einige der ehemaligen Wächter des Lagers führten und zu dem Schluss kamen, dass es 1,7 Millionen waren.

Dann sah das IMT ein Dokument, das von den Sowjets vorgelegt wurde: 1,5 Millionen. Diese Zahlen liegen alle in der gleichen Größenordnung, also gibt es darüber keine großen Meinungsverschiedenheiten. Ich würde sagen, na ja, 500.000 wäre schon eine Menge, aber als Wissenschaftler denke ich in Größenordnungen, und das ist immer noch in etwa in der gleichen Größenordnung.

Doch kaum war der Nachkriegswahnsinn der Schauprozesse vorbei, setzte sich ein polnischer Richter hin und schrieb die erste offizielle Geschichte des Lagers. Zdzisław Łukaszkiewicz sagte 1948, es seien nur 300 und was, ich kann nicht sehen, sind es 360.000? 360.000, also hat er sie auf einen Bruchteil reduziert. Das war im Jahr 1948.

Dann fiel der Eiserne Vorhang. Der nächste Historiker des Auschwitz-, nein, des Majdanek-Museums, Czesław Rajca, reduzierte die Zahl auf 235.000 und behielt alle sieben Gaskammern für die Ermordung bei. Doch dann kam ein neuer polnischer Historiker aus einer neuen Generation, und er musste sich einer schwierigen Situation stellen, denn die Revisionisten hatten inzwischen eine gründliche Kritik an der offiziellen Darstellung geübt, eine

vernichtende Kritik, mit vielen Dokumenten, die in den Archiven des Museums selbst gefunden wurden.

Sie nutzen also das Material aus den Archiven, um zu zeigen, dass ihre Darstellung falsch ist. Wir haben das Buch 1998 veröffentlicht, und darin heißt es, dass insgesamt 42.200 Opfer dokumentiert sind. Das ist das, was dokumentiert ist. Es kann sein, dass am Ende des Krieges, wenn die Dokumentation nicht mehr ausreicht, weil die Dinge nicht mehr dokumentiert werden, die Zahl noch ein bisschen steigen kann, aber das ist dokumentiert, und es gibt keinerlei Hinweise darauf, dass in diesem Lager jemals Gaskammern für die Ermordung von Menschen eingesetzt wurden.

Der neue Direktor des Auschwitz [recte: Majdanek]-Museums, Tomasz Kranz, schrieb die Geschichte noch einmal um und reduzierte die Zahl von 235.000 auf 78.000. Das entspricht ziemlich genau dem, was wir herausgefunden haben, und er lässt fünf Gaskammern weg. Wir haben jetzt nur noch zwei Gaskammern für die Morde übrig. Er gibt also zu, dass im Vergleich zu unseren ursprünglichen Zahlen von zwei Millionen nur noch 78.000 übrig sind. Das ist nur noch ein winziger Bruchteil der ursprünglichen Zahl, und wir haben auch die meisten Behauptungen über die Gaskammern fallen gelassen.

Wenn du dir also nur die Mainstream-Erzählungen ansiehst, gibst du zu, dass du übertrieben, erfunden und gelogen hast. Und das haben die Polen gleich nach dem Ende des Kalten Krieges in den frühen 1990er Jahren getan. "Wir konnten in diesen Jahren, den Nachkriegsjahren, keine genaue Geschichte schreiben", als sie damit konfrontiert wurden, "Warum ändert ihr jetzt die Erzählung über dieses Lager und auch über andere Lager wie Auschwitz? Warum habt ihr die Geschichte jetzt geändert? Warum habt ihr die Zahl der Toten reduziert?" "Nun, wir konnten nicht frei darüber sprechen. Wir hätten mit Disziplinarmaßnahmen seitens der Regierung zu rechnen gehabt, wenn wir die Geschichte in Frage gestellt hätten."

Disziplinarmaßnahmen.

Heute ist die Leugnung des Holocausts in Polen ein Verbrechen. Ihnen drohen nicht nur disziplinarische Maßnahmen. Sie müssen mit Gefängnisstrafen rechnen, wenn sie das tun. Sie haben jetzt also einen größeren Anreiz zu lügen als zu Zeiten der Sowjetunion, weil die Strafen für solche Dinge härter geworden sind. Zu Sowjetzeiten wären sie also leichter davongekommen. Wie du also siehst, kannst du ihnen nicht glauben.

Und wenn du einem Journalisten diese Tabelle mit dieser Geschichte vor die Nase hältst, haben sie diese Geschichte aufrechterhalten, die Journalisten haben sie unterstützt. Du kannst zeigen, dass du Teil dieser Lüge warst. Und warum sollten wir den Polen jetzt vertrauen, wo ihnen eine Gefängnisstrafe droht, dass sie die Geschichte richtig geschrieben haben? Eigentlich kann man keinem Historiker trauen, der auf der Parteilinie liegt, denn wenn er es nicht tut, wird er bestraft.

Deshalb muss man davon ausgehen, dass jeder, der sich der Parteilinie anschließt, dies wahrscheinlich tut, weil er weiß, dass er sonst bestraft wird. Und das haben wir in Hinterzimmergesprächen gehört, weil wir mit Mainstream-Historikern in Kontakt waren, die in der Öffentlichkeit eine Geschichte erzählen. Und wenn wir mit ihnen an der Bar oder in einem Restaurant sitzen, erzählen sie eine ganz andere Geschichte.

Sie wissen, dass sie Angst haben, sie haben kein Rückgrat, sie haben keinen Mut und sie erzählen Lügen, weil sie Angst haben. Ich beschäftige mich nun schon seit über 30 Jahren mit dieser Art von Forschung. Was du hier siehst, ist eine lange Reihe von Büchern, die ich als

Chefredakteur veröffentlicht habe, die sogenannten Holocaust-Handbücher, knallharte Studien, insgesamt 18.000 Seiten. So viele Details, dass es für jeden schwer ist, sie zu verstehen. Ich selbst habe auch Schwierigkeiten, den Überblick zu behalten. Ich habe all diese Bücher veröffentlicht. Ich glaube, dass ich bei neun Büchern als Autor, Co-Autor oder leitender Redakteur mitgewirkt habe. Der Rest ist von anderen Autoren. Ich habe sie aus verschiedenen Sprachen ins Englische und Deutsche übersetzt und mehrere Ausgaben von ihnen veröffentlicht.

Ich kenne das Gebiet also ziemlich gut, aber ich kann nicht erwarten, dass irgendjemand von euch oder irgendjemand da draußen das ganze Wissen in diesen Büchern tatsächlich sammelt, versteht und behält. Es ist zu viel, es ist ein absoluter Overkill. Wenn du diese Reihe theoretisch nach mehreren Monaten, wenn nicht sogar Jahren, zur Hälfte durchgelesen hast, hast du wahrscheinlich schon die Hälfte, wenn nicht sogar mehr von dem vergessen, was du anfangs gelesen hast.

Es gibt also einfach keine Möglichkeit, es zu behalten. Es ist eine solide Grundlage, die zeigt, wie weit wir als Revisionisten gekommen sind. Das sprengt jede Mainstream-Forschung um Längen.

Die Intensität, die Gründlichkeit, die Breite, der Umfang und das Ausmaß dessen, was wir getan haben, ist auf der Welt beispiellos. Und doch werden wir völlig zum Schweigen gebracht. In keiner zitierfähigen Widerlegung wird darauf Bezug genommen. Sie haben Angst davor.

Weil es so schwierig ist, all diese riesigen Mengen an detaillierten Informationen zu behalten, wurde ich im Laufe der Jahre immer wieder von Kandidaten kontaktiert, die für das Repräsentantenhaus oder den Senat kandidierten, meist auf dem Ticket der Republikaner. Sie wollten wissen, welches Buch sie lesen sollten, damit sie die revisionistische Position verstehen können.

Und ich hatte ehrlich gesagt Schwierigkeiten, ihnen etwas zu geben, weil ich sagte, dass es eine Reihe von Büchern gibt, die es zusammenfassen, aber wenn du in einer Situation bist, in der du mit feindlichen Journalisten konfrontiert wirst, hättest du gerne ein Buch, in dem du ein Schlagwort nachschlagen kannst, die Informationen findest und dann antworten kannst. Vielleicht nicht in einem Live-Interview, aber in Vorbereitung auf ein schriftliches oder vorbereitetes Interview, in dem uns gesagt wird, was in den nächsten Stunden oder so passieren wird. Und das hatten wir nicht.

Was wirklich nötig ist, wurde mir 2021 von der israelischen Regierung nahegelegt, als sie in einem Bericht über Antisemitismus, Abschnitt Holocaustleugnung, schrieb, dass mein Verlag damals der einzige revisionistische Verlag auf der Welt war, der neues und relevantes Material produziert. Und unter anderem behaupteten sie, ich hätte eine Enzyklopädie der Holocaustleugnung veröffentlicht, was ich zu diesem Zeitpunkt nicht getan hatte. Ich dachte mir, wenn man zurückgeht, beziehen sie sich vielleicht auf diese riesige Menge an Forschung, die wir betrieben haben, dass es nicht wirklich eine Enzyklopädie ist, aber das ganze Wissen darin wäre enzyklopädisch.

Oder sie bezogen sich auf ein Buch von mir mit dem Titel "Lectures on the Holocaust", in dem das meiste in zusammengefasster Form steht. Aber die Politik Israels und aller westlichen Regierungen ist es, wenn sie über revisionistische Veröffentlichungen sprechen, keine Namen zu nennen, keine korrekten Titel zu nennen, denn das wäre Werbung und würde es den Leuten ermöglichen, das Material zu finden, und das wollen sie nicht. Ich war zuerst wütend,

aber dann dachte ich, hmm, das ist es, was wir brauchen, damit die Menschen dieses Wissen nutzen können, um sich vorzubereiten und in der Lage zu sein, das Thema anzugehen, wenn sie damit konfrontiert werden, denn es wird kommen.

Wenn du in die Öffentlichkeit gehst und dich mit dem jüdischen Problem auseinandersetzen willst, wird man dich mit dieser Keule schlagen, und du musst darauf vorbereitet sein. Ich habe mich also im Januar letzten Jahres hingesetzt und im Juni war ich fertig. Ich habe also fünf Monate gebraucht, um diese Enzyklopädie zu schreiben, die jetzt komplett online ist.

Das nächste, was diese Enzyklopädie ist, ist nur ein einziger Band, 634 Seiten in Briefgröße, also habe ich es hier bei mir, und es hat nicht ganz 600 Einträge, 95% sind wirklich, es geht um den Holocaust, ich habe mich komplett darauf konzentriert, und kein Bullshit, entschuldige bitte. Ich habe noch ein paar andere Themen, ich spreche zum Beispiel über Dinge wie Zensur, die Dinge, mit denen revisionistische Skeptiker konfrontiert sind, über Propaganda und über die Motive, aller Beteiligten, sie zu schaffen. Jetzt habe ich natürlich nur über die jüdischen Beiträge gesprochen. So ziemlich jedes Land, das im Zweiten Weltkrieg gewonnen hat, hatte ein Interesse daran, die Geschichte voranzutreiben. Die größte Gruppe waren natürlich die Juden, und zwar aus verschiedenen Gründen. Eine weitere große Partei sind die Polen, die nach dem Krieg große Teile des deutschen Territoriums annektierten und das deutsche Selbstvertrauen brechen mussten, um sicherzustellen, dass sie keine Gebietsansprüche erheben würden. Aber darum geht es hier nicht, und ich will die Polen nicht auseinanderdividieren, also will ich sie auch nicht herausheben. Sie haben ähnliche Probleme wie wir alle. Der nächste Punkt: In diesem Buch geht es um Beweise.

Technische, forensische und dokumentarische Beweise, alle wesentlichen Teile werden angesprochen und erklärt, und wir haben eine riesige Anzahl von Zeugenaussagen, auf die sich die Leute verlassen, um zu sagen, na ja, aber all diese ehemaligen Häftlinge haben die Geschichte erzählt, oder sogar deutsche Täter, die angeblich gestanden haben, sie alle sind hier drin. Es wird erklärt, was sie ausgesagt haben, und dann wird analysiert, ob wir ihnen vertrauen können oder nicht. Und hier ist deine Liste mit 20 Namen. Tatsächlich habe ich alle Zeugen, die wir haben, die 272, genommen und diejenigen herausgepickt, bei denen wir sicher sein können, dass sie Juden sind.

Es gab natürlich vier Lager, in denen ein großer Teil der Massenmorde stattgefunden haben soll. Es sind Belzec, Chelmno, Sobibor und Treblinka, und das waren Lager, in die fast ausschließlich, oder ich kann sagen ausschließlich, Juden verfrachtet wurden. Was die Zeugenaussagen angeht, gibt es also nur jüdische Zeugen. Die Erzählung, die uns überliefert wurde, basiert also in den ersten Jahren fast ausschließlich auf jüdischen Zeugen. Es gibt ein paar Täter, die in alliiertem Gewahrsam waren, die ziemlich grausam behandelt wurden und Geständnisse ablegten, aber größtenteils sind es die Menschen, die die Erzählung bestimmt haben.

Und ich möchte nicht auf jeden einzelnen von ihnen eingehen. Wir könnten hier mehrere Tage lang sitzen, aber ich werde ein paar hervorheben. Wenn du zur nächsten Seite gehst, wirst du einige Gesichter sehen, Szlama Dragon. Sie sind alle, die jetzt über Auschwitz kommen, das ein gemischtes Lager war. Halte hier an.

Miklos Nyiszli ist der wichtigste Zeuge, der die Auschwitz-Erzählung, wie wir sie kennen, populär gemacht hat. Sein Name ist nicht sehr bekannt, aber er hat eine Erzählung verfasst, die massiven Einfluss hatte und später von anderen zitierten Zeugen plagiiert wurde. Und er hat eine Geschichte erzählt, die wir als Beweis dafür sehen können, dass die Behauptung vom Massenmord in Auschwitz mit Zyklon B eine Lüge ist.

Er war in dem Krematorium, in dem Hunderttausende von Menschen mit Zyklon B getötet worden sein sollen. Und er erzählt die Geschichte so, dass wir zeigen können, dass er nicht Zeuge gewesen sein kann, denn jedes einzelne Detail über die Vergasung, über den Wirkstoff, über Zyklon B, das er erzählt, ist falsch, ist völlig falsch und beweist, dass er nicht wusste, was Zyklon B ist. Er wusste nicht, wie es funktioniert. Er wusste nicht, wie die Vergasung funktionierte und wie sie ausgesehen hätte. Er hatte keine Ahnung von all diesen Dingen. Er hat ein Szenario erfunden, das völlig abwegig ist. Wir wissen also, dass er es nicht erlebt hat. Er hat es sich ausgedacht. Es ist komplett erfunden. Der Nächste.

Das ist der größte Plagiator. Der nächste Auschwitz-Zeuge, der den größten Einfluss hatte, abgesehen vielleicht von Rudolf Höss, einem Täter, der drei Tage vor seinem Geständnis gefoltert wurde.

Filip Müller, ehemaliger Häftling. Und er hat Nyiszli plagiiert. Er hat die gleiche Geschichte nacherzählt.

Völlig unmöglich. Er hat sie von Nyiszli abgeschrieben.

Als nächstes hatte er [Henryk Tauber] massiven Einfluss.

Ihm wurden von den Sowjets die Baupläne der Krematorien vorgelegt. Also beschrieb er die Krematorien ziemlich gut, weil er dort Blaupausen hatte. Und dann fügte er eine Geschichte über Vergasungen ein, die so ungeheuerlich und übertrieben ist, dass wir wissen, dass er ein absurder Lügner ist.

Das ist derjenige, der behauptet, einen Bericht geschrieben zu haben, der die Auschwitz-Geschichte öffentlich machte. Er wurde von der US-Regierung als der sogenannte War Refugee Board Report veröffentlicht. Er, zusammen mit anderen, aber er ist der Hauptautor und der Hauptbefürworter des Berichts, der später in mehreren Prozessen und Medienauftritten zu Wort kam, Rudolf Vrba.

Und über den letzten werde ich nicht sprechen. Du kennst ihn. Er war wahrscheinlich der einflussreichste Zeuge und auch der größte Lügner. Die Wahrscheinlichkeit ist groß, dass Elie Wiesel nie in Auschwitz war. Die Dinge, die er darüber erzählt, nimmt selbst der Mainstream heute als nie geschehen an. Flammen, die aus Schornsteinen schießen, Menschen, die bei lebendigem Leibe in Gruben direkt an der Zugrampe verbrannt werden, wo die Menschen ankommen. Es ist klar, dass das nie passiert ist. Wir haben Beweise aus Luftaufnahmen und aus anderen Umständen, dass es nie passiert ist. Er erwähnt nie Gaskammern.

Nun gut. Abschließende Gedanken. In einer komplexen Gesellschaft, wie wir sie haben, sind wir auf Arbeitsteilung angewiesen. Keiner von euch kann Experte für das sein, was ich über den Holocaust sage. Ich habe gesagt, dass ich mehr als 30 Jahre gebraucht habe, um all dieses Wissen zu sammeln, und niemand kann erwarten, dass er das Studium dieses Themas zu seiner Lebensaufgabe macht, was es für mich geworden ist. Du musst dich darauf verlassen, dass andere diese Arbeit zuverlässig für dich erledigen und das Ergebnis so präsentieren, dass du es nutzen kannst.

Und ich habe es für dich vorbereitet. Ich möchte, dass du sicher bist, dass du die richtigen Argumente vorbringst, dass du dir die richtige Geschichte ausdenkst, damit du nicht von Journalisten oder Mainstream-Historikern erwischt wirst, die zeigen, dass du Unsinn erzählst, dich als Ignoranten entlarven, als Dummköpfe, die nicht wissen, wovon sie reden. Das kann

sich sehr negativ auf dich und deine Karriere auswirken, aber auch auf die Sache, die du eigentlich verfolgst.

Um zu verhindern, dass du beim nächsten Mal mit Eiern im Gesicht dastehst, habe ich diese Enzyklopädie erstellt, damit jeder nachschlagen kann. Wir versuchen, jedes Schlagwort über den Holocaust aufzunehmen, das dir einfällt, solange es sich auf den Kern der Sache bezieht, auf die Behauptung der Massenvernichtung. Mein Verständnis von Eliten, so wie ich es in meinen jungen Studentenjahren gelernt habe, geht eins zurück: Eliten haben besondere Fähigkeiten und sie sind in erster Linie dazu da, zu dienen.

Damit will ich dienen. Was ich also mit der Holocaust-Handbuch-Reihe gemacht habe, ist online auf HolocaustHandbooks.com komplett kostenlos zugänglich. Dasselbe gilt für dieses Buch. Wir haben die gesamte Enzyklopädie unter HolocaustEncyclopedia.com frei zugänglich und interaktiv mit Audio. Wenn du dir also einen Eintrag anhören möchtest, anstatt ihn zu lesen, kannst du das tun. Und verlinkt, also ein Verweis auf andere Einträge, springst du gleich dorthin. Du kannst auch eine interaktive Form der Online-Version ganz unten auf dein Gerät herunterladen. Du kannst sie an anderer Stelle im Web veröffentlichen und weiterverbreiten. Es ist völlig kostenlos.

Ich will, dass es sich verbreitet. Ich möchte, dass sie genutzt wird. Ich möchte, dass jeder von euch Zugang zu dieser Art von Informationen hat, um sich schlau zu machen und diese Waffe zur Verteidigung zu haben, wenn die Angriffe kommen, und sie werden kommen. Natürlich haben wir auch diese umfangreiche gedruckte Ausgabe.

Und ich muss dir sagen, wenn du versuchst, einen Nachbarn oder einen Freund zu überzeugen, der nicht auf derselben Seite steht, und du sagst: "Geh doch mal auf die Website, da steht alles drin. Auf der Website siehst du immer nur eine Seite, einen Bildschirm auf einmal, und du weißt nicht, wie viele Informationen und Anstrengungen darin stecken. Aber wenn du das Ding auf den Tisch knallst, ist es da. Niemand kann sagen: Das ist doch nur oberflächliches Geschwätz. Wenn eine Bewegung wie die unsere eine so umfangreiche Enzyklopädie vorlegen kann, müssen wir bis zu einem gewissen Grad wissen, wovon wir reden, und ich denke, das tun wir auch.

Das nächste. Im Moment ist das Buch noch in gedruckter Form und auch als E-Book überall erhältlich, wo es Bücher gibt. Wenn ich es so in die Welt hinausschreie, wie ich es jetzt tue, könnte das vielleicht das Ende davon sein, dass es überall erhältlich ist. Es ist auch auf der Website erhältlich, die ich gerade erwähnt habe, holocausthandbooks.com [recte: HolocaustEncyclopedia.com]. Wir haben einen abgekürzten Domainnamen, der NukeBook.org heißt. Nuke wie die Atombomben, book.org, und der Spitzname stammt von Leuten, die mit mir an diesem Buch gearbeitet haben. Es lässt die gängige Holocaust-Erzählung in Vergessenheit geraten und ersetzt sie durch etwas, das genauer ist, das unzensiert und nicht durch politisch korrekte Erwartungen eingeschränkt ist. Es geht in alle Tabubereiche und sagt, was die Ergebnisse sind.

Verbreite das Wort, nutze es, greif zu.

Ich habe es unter großen Entbehrungen und Opfern getan, und ich bin nicht darauf aus, Millionär zu werden, was sowieso nie passieren wird, also geht es mir nicht ums Geld. Mir geht es darum, die Botschaft zu verbreiten, jedem die Informationen zu geben, die er braucht, sicherzustellen, dass jeder weiß, wo er sie finden kann, und darauf vorbereitet zu sein, wenn die Artillerie auf dich zurollt. Vielen Dank.

Ich möchte, dass alle aufstehen und ihm eine Runde Applaus geben, bitte.

Ein letzter Gedanke. Ich habe die Kopie hier, und ich möchte, dass Dr. Jones eine Kopie bekommt. Hast du eine Kopie? Er braucht eine. Er braucht diesen Panzer aus Wissen, um sich zu verteidigen, und das tun wir alle. Ich danke dir.

Ja. Bleib da stehen, denn ich habe ein paar Fragen. Ich bin sicher, sie haben auch welche, wenn es dir nichts ausmacht. Wenn du sitzen möchtest, kannst du auch sitzen, kein Problem.

Nein, ich kann stehen. Ja, klar.

Vor allem danke ich dir. Vielen Dank, dass du das für die ganze Menschheit tust. Das ist ein Thema, das mir das Blut in den Adern gefrieren ließ, und ich konnte es wirklich nicht verstehen, weil es so schwierig ist. Der Akku ist leer.

So viele Menschen haben gelitten und leiden immer noch im Gefängnis, darunter eine 95-jährige, wahrscheinlich Urgroßmutter, Ursula Haverbeck. Ich habe noch viele andere Fragen. Ich bin mir sicher, dass das Publikum auch welche hat, aber meine erste Frage ist: Wie hast du deinen Verstand, deine Gelassenheit, deine Stärke und deine Entschlossenheit bewahrt, als du für etwas inhaftiert warst, von dem du wusstest, dass es rechtmäßig war und Teil deines Glaubens und deiner Gedanken?

Ich habe vor kurzem gelernt, dass ich durch diese Zeit beschädigt wurde. Das ist nichts, was man einfach abschütteln kann. Wenn du aus dem Gefängnis kommst, kannst du so tun, als ob du normal wärst. Was hilft, ist, wenn du eine unterstützende Gemeinschaft hast. Im Gefängnis bist du an einem Ort, an dem der Abschaum der Gesellschaft versammelt ist, und du wirst als Teil von ihm angesehen. Was dich in diesem Moment auszeichnet, ist, wenn du Dutzende und Hunderte von Briefen von Unterstützern bekommst, die dir bestätigen, dass du nicht normal bist.

Wenn selbst die Gefängnisbehörden anfangen, dich anders zu behandeln, gewähren sie dir zunächst einmal keine Erleichterungen, weil du ein verurteilter Straftäter bist. Du änderst deine Meinung nicht. Deshalb geben wir dir auch keine Erleichterung. Das macht dich also nur noch wütender. Jeder Drogendealer bekommt eine Erleichterung der Haftbedingungen, wenn er sich benimmt. Nicht aber Revisionisten. Für sie ist nichts drin. Aber dann siehst du, dass das Leben anderer Gefangener zusammenbricht. Sie verlieren ihre Familie. Ehen gehen in die Brüche. Sie verlieren ihren Besitz, ihre Arbeit, einfach alles. In meiner Situation war das nicht ganz so.

Alle hielten zu mir und unterstützten mich. Sogar die finanzielle Unterstützung war groß genug, um meine Familie zu unterstützen und nichts zu verlieren. Das macht es einfacher, aber es ist nicht einfach.

Später wurde mir klar, dass ich ein Déjà-vu-Erlebnis und posttraumatische Stresssyndrome hatte, als ich vor nicht allzu langer Zeit dachte, dass sie wieder hinter mir her sind. Das hinterlässt Spuren in der Psyche. Aber nur wenige Monate vor meiner Entlassung aus dem Gefängnis las ich einen Artikel in der New York Times, in dem es um einen ägyptischen Dissidenten ging, der für die Bürgerrechte in Ägypten gegen die dortige Regierung gekämpft hatte und mehrere Jahre lang inhaftiert war. Als er aus dem Gefängnis kam, machte er direkt weiter mit dem, was er zuvor getan hatte: Er kämpfte für Bürgerrechte, demokratische Rechte und so weiter gegen die ägyptische Regierung. Der Reporter der New York Times fragte ihn: "Warum kehrst du zurück, wenn es deinem Leben und allem anderen so geschadet hat? Wenn

du weitermachst, wird es dich wieder einholen. Warum tust du das? Und er sagte, und genau so fühle ich mich auch:

"Ich habe schon so viel von meinem Leben geopfert. Wenn ich jetzt aufgeben und der Regierung zugestehen würde, dass sie gewinnt, hat nichts mehr in meinem Leben einen Sinn. Von hier aus hat nichts mehr einen Sinn. Ich wäre nicht mehr in der Lage, in den Spiegel zu schauen. Ich könnte morgens nicht mehr aufstehen. Jetzt, wo die Regierung so viele Brücken hinter mir abgebrochen hat, gibt es keine Möglichkeit mehr, zurückzukehren. Nein, unmöglich. Ich muss vorwärts gehen, nur um morgens in den Spiegel schauen und aufstehen zu können. Es gibt einfach keinen anderen Weg."

Ich habe also ungefähr 100 Fragen. Ich dachte mir, dass jemand aus dem Publikum sie stellen könnte, und ich will nicht egoistisch sein. Also lass mich das Mikrofon übergeben.

Du wirst danach so was von viral gehen. Wie die Gropers, und ich glaube, das war wahrscheinlich eine der größten Pillen, die ich je geschluckt habe, als ich mir das alles angehört habe. Also vielen Dank.

Ja, einfach später, später. Was ich sagen will, sind JP-Pillen. Wenn du dir die Enzyklopädie anschaust, ist vorne eine kleine rote Pille drauf. Auf der Rückseite ist eine kleine rote Pille abgebildet. Du weißt, was eine rote Pille ist, oder? Ja.

Ja, das ist der Film Matrix. Wir haben es aus einem bestimmten Grund darauf gelegt, denn ich habe das Buch, gerade als wir es herausgebracht hatten, an verschiedene Leute gegeben und sie konnten es nicht weglegen. Wir hatten eine Sekretärin, die überhaupt keine Ahnung von diesem Thema hatte. Sie war Sekretärin in einer anderen Firma und hatte nichts mit Revisionismus zu tun. Wir hatten ein beschädigtes Exemplar und sie war einfach neugierig. Sie nahm es mit nach Hause und dann wurde sie krank und lag 10 Tage lang im Bett. Und sie hat es fast von vorne bis hinten gelesen. Sie sagte, dass sie 80 % des Buches durchgelesen hatte, als sie wieder aus dem Bett kam. Ein relativ ungebildetes Arbeitermädchen aus dem Süden von Texas, das keinerlei Vorbildung zum Thema hatte, war so gefesselt von dem, was sie las, dass sie eine Enzyklopädie von vorne bis hinten durchlas. Sie sind nicht dafür gedacht, von vorne bis hinten gelesen zu werden.

Sie sind auch nicht dafür gedacht, in fünf Monaten von nur einer Person geschrieben zu werden. Es gibt also eine Menge ungewöhnlicher Dinge in diesem Buch. Es ist in einem Stück von einem Autor gegossen, völlig kohärent, konsistent und logisch aufgebaut. Und es sind so viele spannende Informationen darin. So viele Enthüllungen, so viele, ja, Momente der Erleuchtung, selbst für Leute, die denken, dass sie schon viel wissen. Aber ich meine, ich habe 35 Jahre lang geforscht. Ich habe also angefangen, die Punkte zu verbinden, weil ich es ehrlich gesagt selbst brauchte. Ich konnte all die Dinge, die ich veröffentlicht hatte, nicht mehr verstehen. Es war einfach zu viel.

Als ich nach einer Information suchte, wollte ich sie zitieren. Wo in diesen 52 Bänden steht es? Wir sind jetzt bei dem 53., der bald erscheint. Ich konnte es nicht finden. Ich brauchte manchmal eine halbe Stunde, um sie zu finden. Und schließlich hatte ich es satt. Ich muss es organisieren. Also fiel alles an seinen Platz. Ich konnte meine eigenen Gedanken ordnen. Und dann sah ich Linien, die bestimmte Dinge miteinander verbanden, die ich vorher nie gesehen hatte. Ich fing an, Muster zu sehen, die ich vorher nicht kannte. Und ich konnte tatsächlich nachvollziehen, wie dieses Narrativ entstanden war und wie es uns aufgezwungen wurde. Etwas, das ich nie so klar gesehen habe, aber als ich alles zusammengenommen habe, wurde mir klar, wow.

Und andere Leute lesen es auch. Es ist also mehr als nur eine Investition in ein Nachschlagewerk, das du in deinem Regal haben möchtest. Es kann sein, dass du dich dabei ertappst, dass du das verdammte Ding liest und es für großartige Literatur hältst.

Okay. Ja, ich genieße es selbst. Manchmal benutze ich es selbst, weil ich es einfach nachschlagen kann, wenn ich etwas nachschlagen will, ich muss nicht mehr zu den 53 Bänden greifen. Nein, ich habe es da drin. Und wenn ich wissen will, wo es steht, weiß ich, dass es in diesem Band, auf dieser Seite steht, okay. Wir alle brauchen sie also. Ich brauche es auch. Ich habe also ein Kurzzeitgedächtnis, das nicht ganz so toll ist. Und auch mein Mittel- und Langzeitgedächtnis kann 53 Bände Forschung nicht erfassen. Es ist einfach zu viel.

Es ist erstaunlich. Sie sind eine Legende, Sir. Okay, dann nehmen wir die Fragen, die wir haben...

Vielen Dank für deinen Vortrag. Europa unterhält diese Todeslager, die man heute, fast 80 Jahre später, immer noch besichtigen kann. Und sie durchlaufen die gleichen Szenarien: Hier ist das Krematorium. Hier haben sie die Leichen verbrannt und so weiter. Und jetzt gibt es im ganzen Land immer mehr Holocaust-Museen, die wie Pilze aus dem Boden schießen. Und ich frage mich, ob wir mit deinem Vortrag genug Menschen dazu bringen können, in diese Museen zu gehen, vielleicht mit deinem Buch in der Hand, und vielleicht ein paar Fragen zu stellen, die nicht zu den Bildern an der Wand passen, zu den Erzählungen der Holocaust-Museen, die 80 Jahre alte Lügen sind, die du bewiesen hast. Vielleicht wird sich das gegen die Juden richten, die diese Einrichtungen weiterhin bauen und eröffnen. Ich danke dir vielmals.

Ja, noch eine kleine Warnung. Wenn du das U.S. Holocaust Memorial Museum in D.C. auf der Mall besucht hast, würde ich sagen, dass der Großteil, 80% des Museums von Verfolgung handelt, nicht vom Holocaust im Sinne von vollständiger Zerstörung. Das ist ganz am Ende der Tour, wenn man in eine nachgebaute Gaskammer hineingelassen wird und einige Holztüren sieht, die angeblich Gaskammertüren gewesen sein sollen. Es gibt also nur sehr wenig über den eigentlichen Massenmord zu sehen. Es geht viel um die Verfolgung. Die Verfolgung ist aber nicht das, was in Frage gestellt wird. Die Juden wurden im Nationalsozialismus zu Opfern gemacht. Und das wird auch nicht verschwinden.

Aber der ultimative Höhepunkt, das siehst du an all den Gedenkstätten in Deutschland. Niemand würde das Dachau-Museum besuchen, wenn es nicht ein Gebäude gäbe, in dem der Höhepunkt der Führung stattfindet: der Besuch der Gaskammer. Nimmt man das aus der Gleichung heraus, fällt die Haupttouristenattraktion weg, und damit bricht ein touristischer Wirtschaftszweig für die ganze Stadt und ein moralischer, pseudomoralischer Grundpfeiler der deutschen Gedenkkultur zusammen. Aber das ändert nichts an der Tatsache, dass Juden während dieser Zeit gezielt verfolgt wurden.

Wir müssen also unterscheiden zwischen, das ist es, was ich sage, ich konzentriere mich auf die Behauptung der Ausrottung und nicht auf das Gebiet der Verfolgung. Es hat Verfolgung gegeben. Das mag übertrieben und verzerrt dargestellt worden sein, aber vor allem wird nie über die Gründe gesprochen, warum etwas passiert ist. Es geht nicht nur um die Motive, warum die Alliierten und jüdisch-zionistische Gruppen die Holocaust-Erzählung vorantrieben, sondern auch um die Motive, warum die Nationalsozialisten den Juden das antaten, was sie taten, was auch immer das war. Ihre eigene Rechtfertigung, die beschönigt wird. Sie hatten eine Rechtfertigung. Ich würde sagen, sie hatten ein Narrativ, das sie als Rechtfertigung benutzten. Einiges davon kann man rationalisieren. Da ist etwas drin, Kritik an der jüdischen Religion, am jüdischen Religionsgesetz, vom Talmud bis zum Shulchan Aruch und ähnlichen Dingen.

Und dann gibt es natürlich noch den anderen Teil, bei dem es um rassistische Behauptungen geht, dass Juden genetisch minderwertig oder anders sind, was auch immer das sein mag, das ist eine ganz andere Sache. Das ist eine Frage der Genetik, und ich bin weder ein Experte auf diesem Gebiet, noch glaube ich, dass in diesem Fall geklärt ist, ob es wirklich ein bestimmtes jüdisches Gen gibt. Wir werden vielleicht in den nächsten Jahrzehnten mit Hilfe von künstlicher Intelligenz herausfinden, dass es einen Zusammenhang zwischen bestimmten Gensätzen und bestimmten gesellschaftlichen oder individuellen Verhaltensweisen gibt.

Wie ich schon sagte, wird jedes Kind, das von Kindheit an traumatisiert ist, so wie es jetzt seit Generationen der Fall ist, und das sich wiederholt, ein Teufelskreis der Selbsttraumatisierung, der sich fortsetzt, Verhaltensmuster zeigen, die unabhängig von der biologischen, genetischen Basis ziemlich fies sind.

Wer ist der Nächste? Lucas.

Vielen Dank für deinen Vortrag. Ich möchte eine Bemerkung machen und dann eine Frage stellen. Diese Gesetze zur Leugnung des Holocausts sind sogar noch schlimmer, denn wenn man es philosophisch betrachtet, kann man sich nicht aussuchen, ob man etwas glauben oder nicht glauben will. Wenn ich jemandem wie Khan sage: "Khan, ich möchte, dass du jetzt aufhörst, an Gott zu glauben, dann kann er das nicht. Jemand, der nicht an den Holocaust glaubt, ist nicht davon überzeugt, er entscheidet sich nicht dafür, nicht zu glauben. Mit anderen Worten: Menschen kommen ins Gefängnis, weil sie etwas nicht kontrollieren können. Entweder bist du davon überzeugt, dass es passiert ist, oder du bist es nicht. Es ist entweder das eine oder das andere. Ich erinnere mich daran, wie wir in der vierten Klasse unterrichtet wurden, als wir das Holocaust-Museum in New York besuchten, und ich war ein Viertklässler. Ich dachte: "Oh mein Gott, das ist ja schrecklich.

Erst Jahre später sah ich zum ersten Mal den Dokumentarfilm eines Juden, der Cole heißt, Benjamin... David Cole. Das war das erste Mal, dass ich mich damit befasst habe. Jedenfalls gibt es eine Menge Unstimmigkeiten in der Geschichte. Und du hast Eli Wiesel erwähnt, ich werde ihn ein Wiesel nennen. Stimmt es, dass Eli Wiesel keine Tätowierung hat, oder?

Ich habe keine hochauflösenden Bilder gesehen, die groß genug sind, um das eindeutig zu beurteilen. Aber das brauchen wir eigentlich auch nicht. Abgesehen davon, dass seine Erzählung eine Geschichte erzählt, die nichts mit der Wahrheit zu tun hat, die sogar vom Mainstream anerkannt wird. Wir haben Dokumente, die genau zeigen, wer in dieser Zeit in das Lager eingelassen wurde und wer nicht. Ich glaube, es gab zwei Wiesels namens Lazar und Abraham, die zu der Zeit eingelassen wurden, als er behauptet, eingelassen worden zu sein.

Das Problem ist, dass sie nicht sein Alter haben. Sie sind älter als er, wesentlich älter. Und es gibt keinen Jungen von, ich glaube, er behauptet, er sei 15 gewesen, der jemals in das Lager aufgenommen wurde.

Und dann haben wir die gleichen Aufzeichnungen, sie wurden am Ende des Krieges nach Buchenwald evakuiert. Dort haben wir wieder Aufzeichnungen und das gleiche Bild. Es gibt keine Aufzeichnungen über den damals 16 Jahre alten Eli Wiesel. Er existiert einfach nicht.

Und wenn du dir die Unterlagen ansiehst, weißt du, dass er wahrscheinlich die Identität seines Onkels benutzt hat, der vielleicht schon gestorben ist, und sich für ihn ausgegeben hat. Und wir haben noch einen weiteren Zeugen, der Eli Wiesel kannte. Er traf ihn nach dem Krieg und dachte, er würde ihn kennen. Und er stellte fest, dass es eine ganz andere Person war. Er war

also in Auschwitz, kannte diesen Lazar Wiesel und sagte, nein, du bist es nicht. Du bist jemand anderes. Es gibt also eine Menge anderer Beweise, als dass er möglicherweise kein Tattoo hat.

Ich glaube, es gab eine Website, auf der stand: Wo ist Elie's Tatoo?

Eliewieseltatoo.com. Ja, dort gibt es eine Menge Beweise. Nun, die Fotos sind niedrig aufgelöst und für meinen Geschmack nicht aussagekräftig. Es kann sein oder auch nicht sein. Ich bin mir da nicht sicher.

Was ist mit der Tatsache, dass kein Tattoo über eine sechsstellige Zahl hinausgeht? Es gibt also keine eine Million siebentausend, weißt du, was ich meine? Das Argument ist, dass ich gehört habe, dass sie nicht jeden tätowiert haben. Stimmt das? Wurden nicht alle Lager tätowiert? Denn ich verstehe das Gegenargument.

Wenn du ordnungsgemäß in das Lager aufgenommen wurdest, hättest du eine bekommen. Es gibt viele Juden, die nicht ordnungsgemäß eingeliefert wurden. Sie kamen in so genannte Durchgangslager. Sie waren dort für Tage, Wochen oder Monate untergebracht und wurden dann an einen anderen Ort verfrachtet. Sie wurden nie richtig aufgenommen und erhielten auch keine. Aber laut seiner eigenen Erzählung wurde er ordnungsgemäß aufgenommen und war im Lager, also sollte er eine bekommen.

Wir haben eine aus dem Chat von John. John 222 liebt dich, Mann. Frage an Germar: Sieht er Gesetze zur Leugnung des Holocausts in den USA aufkommen?

Nein. Ich sehe sie mit all den weißen Flecken, die wir in Europa noch haben, früher oder später kommen. Ich weiß, dass Island es versucht hat. Das wurde auf Eis gelegt, weil das Ende der Legislaturperiode erreicht war. Das Gleiche ist in Irland passiert. Wäre der Gesetzentwurf nicht zu spät eingebracht worden, wären diese beiden Länder wahrscheinlich schon gefallen. Diese werden alle kommen. Hier in den Vereinigten Staaten. Es braucht eine weitere Verschlechterung des Ersten Verfassungszusatzes durch andere Präzedenzfälle, damit dies etwas werden kann, was jemand versuchen würde. Ich würde sagen, es ist möglich, dass das passiert. Jeder Präsident kann den Obersten Gerichtshof so weit manipulieren, dass er alte Präzedenzfälle verwirft. Das haben wir gerade mit der Chevron-Entscheidung gesehen, bei der ein etwa 50 Jahre alter Präzedenzfall komplett verworfen wurde. Das kann auch mit der alten "Klar-und-Gefahr"-Entscheidung des Obersten Gerichtshofs passieren, wenn es um den Ersten Verfassungszusatz geht. Aber ich würde sagen, es braucht wahrscheinlich eine Operation unter falscher Flagge im Stil des 11. Septembers, die der Holocaustleugnung zugeschrieben wird, ein paar Massenbombardierungen von Synagogen mit Hakenkreuzen hier und da und Holocaustleugnungs-Schriftzügen und Graffiti, dann werden sie vielleicht darauf drängen. Und wenn genug von diesen Ereignissen passieren und die Gerichte manipuliert werden, kann das passieren. Aber ich würde sagen, dass die Vereinigten Staaten mit ihrer Tradition und den Gesetzen mit dem Ersten Verfassungszusatz wahrscheinlich als letztes fallen werden, wenn überhaupt.

Und ich hoffe es, denn das ist meine letzte Bastion, um ein freier Mensch zu bleiben. Das ist der Grund, warum ich in diesem Land bin. Ich bin wegen des ersten Verfassungszusatzes gekommen und wegen nichts anderem. Ich bin in dieses Land eingewandert, nicht wegen der wirtschaftlichen Aussichten oder wegen sonst etwas. Wäre ich bei meiner deutschen Karriere als promovierter Wissenschaftler geblieben, wäre es mir in Deutschland viel besser ergangen als mit der Karriere, die ich jetzt verfolge, die mich ziemlich arm macht und mir eine Menge sozialer Probleme einbringt. Also bin ich wegen der ersten Änderung gekommen, um das zu genießen. Das ist mein Hauptziel. Und ich glaube, ich klopfe auf Holz und drücke die

Daumen, dass er Bestand haben wird. Wir alle müssen dafür kämpfen, nicht nur Kritiker und Skeptiker der Holocaust-Geschichte, sondern jeder in diesem Land. Es sind die Bürgerrechte, auf die wir alle angewiesen sind, um uns eine Meinung zu bilden, sie zu äußern und Einfluss zu nehmen, sei es auf politischer, gesellschaftlicher oder anderer Ebene. Es ist ein Grundpfeiler dieser Gesellschaft. Und ich denke, jeder versteht das.

Und wenn der Oberste Gerichtshof oder irgendjemand anderes es versuchen würde, würde er auf heftigen Widerstand von allen Seiten stoßen, sogar von denen, die normalerweise unsere Feinde sind, wie die SPLC oder die ACLU. Ich denke, sie werden alle mit an Bord sein, um das Gesetz zu Fall zu bringen. Und deshalb gibt es so etwas wie diese relativ mächtigen Bürgerrechtsorganisationen in keinem anderen Land. Und ich denke, dass es auch in diesem Fall Bestand haben wird.

Eine Frage von GSDMom70: Glaubst du, dass Deutschland wieder versuchen wird, gegen euch, die Behörden, vorzugehen?

Das tun sie ständig. Sie stellen Haftbefehle aus. Im Moment haben sie, wie ich herausgefunden habe, wollte ich einen neuen Pass bekommen. Ich konnte keinen bekommen, weil ich 14 Haftbefehle in den Akten hatte. Zwölf davon sind inzwischen abgelaufen. Zwei sind immer noch in den Akten, und einer wurde nicht auf ganz Europa ausgedehnt. Ich kann also nicht nach Europa reisen. Ich kann im Moment nirgendwo hinreisen, weil ich keinen Pass habe, aber ich brauche auch keinen. Dieses Land ist ein Land, in dem man feststeckt, das so groß ist, dass man nie das Gefühl hat, dass man wirklich eingepfercht ist. Sie versuchen es also ständig. Aber die Regierung der Vereinigten Staaten kooperiert aufgrund des ersten Verfassungszusatzes nicht. Was immer ich tue, ist keine auslieferungsfähige Straftat. Deshalb passiert auch nichts.

Und dann, möchtest du fortfahren?

Ich möchte nur sagen, dass dies die Art von Einwanderern ist, die wir alle hier in Amerika wollen.

Auf jeden Fall. 100%. Mehr von diesen Einwanderern, 100%. Letzte Frage, und die ist, glaube ich, nur für mich. Das Tagebuch der Anne Frank mit dem Kugelschreiber, ist das wahr? Oder hast du das nachgeprüft? Können wir es bestätigen oder dementieren?

Ja, wir haben natürlich auch einen Eintrag darüber. Die Sache mit dem Kugelschreiber ist meiner Meinung nach ein Ablenkungsmanöver, um vom eigentlichen Thema abzulenken. Die Korrekturen mit dem Kugelschreiber wurden nachträglich vorgenommen. Das lenkt nicht von der Tatsache ab, dass das Originalmanuskript nicht mit Kugelschreiber geschrieben ist. Jemand hat also später ein paar Korrekturen oder Anmerkungen vorgenommen, und wir können darüber streiten, wer das war. Offensichtlich nicht Anne Frank. Wahrscheinlich ihr Vater. Aber das hat nichts mit dem Kern des Textes selbst zu tun. Das ist also ein anderes Thema. Es gibt eine Reihe von Problemen mit dem Text.

Im Allgemeinen empfehle ich den Leuten, die Finger davon zu lassen. Das Schicksal von Anne Frank bestätigt den Revisionismus. Sie wurde nicht in Auschwitz ermordet. Sie wurde nach Bergen-Belsen geschickt und starb dort an Typhus, weil die Infrastruktur in Deutschland völlig zusammengebrochen war. Niemand in Deutschland, der kein Bauer war, konnte etwas zu essen bekommen. Es gab keine medizinische Versorgung. Es gab keine Heizungsvorräte. Es gab kein frisches Wasser. Alles brach in Deutschland zusammen, und die Menschen in Deutschland starben überall wie die Fliegen. Auch und vor allem in den Lagern, weil sie in einer Gesellschaft ganz unten in der Hackordnung stehen und es sie immer am härtesten trifft,

wenn eine Gesellschaft zusammenbricht. In diesem Zusammenhang ist sie wahrscheinlich an Typhus gestorben. Das wissen wir nicht einmal, weil sie nie identifiziert wurde. Wir wissen nur, dass sie nach Bergen-Belsen kam. So steht es in den Aufzeichnungen, und das ist das Ende der Geschichte. Wahrscheinlich ist sie an Typhus gestorben. Das ist alles, was wir wissen. Das bestätigt die Holocaust-Erzählung, wie sie von Revisionisten erzählt wird, nicht von der Hauptströmung. Sie wurde nicht in Auschwitz ermordet, und auch sonst niemand aus ihrer Familie. Sie starben, aber alle sind dokumentiert, einige von ihnen sogar, eine ihrer Schwestern, glaube ich, und ihre Mutter starben. Der Vater überlebte, und eine Stiefschwester ist eine andere Geschichte, aber ihr Vater der Kernfamilie ist der einzige, der das überlebt hat. Aber wir wissen, wie alle anderen gestorben sind. Keine Gaskammer auf dem Bild, und das ist gut genug.

Dass dies dann als massives Propagandamittel benutzt wurde, um das Holocaust-Narrativ im Allgemeinen voranzutreiben, ist eine ganz andere Geschichte. Das Mädchen hat eine Tragödie erlitten, und ich habe nichts dagegen, dass der Vater mit dem Tagebuch seiner Tochter, das er vielleicht umgeschrieben oder mitgeschrieben hat, literarischen Erfolg hat.

Wenn ich eine meiner Töchter in einer solchen Tragödie verlieren würde, und ich könnte mich damit trösten, dass ihr Schicksal aufgezeichnet und der Öffentlichkeit mitgeteilt wird, und die Öffentlichkeit würde es zu schätzen wissen, würde ich es annehmen, und ich würde es keinem Vater verübeln, dies zu tun. Was der Mainstream daraus gemacht hat, ist, diese Erzählung, die die Geschichte von Vergasung und Massenmord nicht bestätigt, zu benutzen, um sie indirekt zu bestätigen. Das ist nicht richtig. Es ist ein Missbrauch des Schicksals eines echten Opfers, um eine Geschichte zu erzählen, die nicht durch dieses Schicksal gestützt wird, und das ist nicht richtig.

Ich danke dir.

Ich habe noch eine letzte Frage, bevor wir dich gehen lassen. Ich weiß, dass du schon eine Weile da stehst, und ich danke dir nochmals. Außerdem, oh ja, und dann hat Dave auch noch eine. Abgesehen von Majdanek, welche anderen drei Punkte würdest du sagen, die in diesem Gespräch hilfreich sind, wie du schon sagtest, damit du nicht mit Eiern im Gesicht dastehst, und die es in sich haben? Einer der beliebtesten Punkte ist zum Beispiel die Zählung der Juden vor dem Krieg und die Zahl der Juden nach dem Krieg. Was würdest du sagen, sind neben Majdanek noch drei weitere Punkte, die du den Leuten ans Herz legen würdest, damit sie sich mit diesem Thema beschäftigen?

Das ist eine schwierige Frage. Ich denke, ein weiterer Punkt wäre, sich anzuschauen, was der Mainstream über die Hauptlager erzählt hat und welche Mordmethoden in diesen Lagern angewandt wurden. Während des Krieges und direkt nach dem Krieg waren die Behauptungen über all diese Lager sehr unterschiedlich.

Sieh dir zum Beispiel Treblinka, Sobibor und Belzec an. Es gab Vakuumkammern, es wurde Chlorgas verwendet, es wurde ungelöschter Kalk in den Zügen verwendet, um die Menschen zu töten, es gab Elektroschockkammern, es gab Motorabgaskammern. Es gibt alles Mögliche, was uns erzählt wird, und wir sehen uns an, was davon weggeschnitten wurde und was stehen blieb. Wir sehen bei all diesen Lagern, dass die Erzählungen so widersprüchlich waren, dass man sagen kann, dass im Grunde alles während des Krieges und nach dem Krieg akzeptabel war, und alles wurde behauptet. Und am Ende mussten sie sich auf etwas einigen, und die Historiker, die Mainstream-Historiker, waren sich einig, indem sie alle Beweise einfach unter den Teppich kehrten. Oh, das war nur ein Gerücht und sie haben sich einfach

geirrt. Aber woher wissen wir, dass sie die Dinge nicht falsch verstanden haben, die sie heute behaupten? Qualitativ gesehen gibt es einfach keinen Unterschied.

Man kann das mit allen Lagern machen, aber im Grunde kann man es zusammenfassen, und ich habe irgendwo eine Tabelle veröffentlicht. Ich weiß nicht, ob sie in der Enzyklopädie steht. Ich habe nachgeschaut und konnte sie nicht finden, also habe ich gesagt, wenn sie nicht drin steht, sollte ich sie reinstellen.

Eine andere Sache ist, dass ich nicht auf die Demografie eingehen würde, weil die Demografie in einem Krieg, in dem massive Bevölkerungsveränderungen stattgefunden haben, in dem Massenvertreibungen der Deutschen und der Menschen, die sie unterstützt haben, stattgefunden haben, in dem Juden von hier nach dort deportiert wurden und dann unkontrolliert in die ganze Welt gewandert sind, wobei natürlich Israel und die Vereinigten Staaten die Hauptziele waren. Es gibt keine Möglichkeit, das alles richtig zu dokumentieren, denn es war völlig unkontrolliert. Wenn mir also jemand sagt, dass er genaue Zahlen darüber hat, wo sie hingegangen und wo sie gelandet sind, dann ist das einfach nicht wahrheitsgemäß.

Es ist also sehr riskant, sich auf dieses Terrain zu begeben. Du musst es wirklich wissen, und es ist eine langwierige Studie, um die verfügbaren Daten zu verstehen. Ein sehr wichtiger Fall neben Majdanek ist das Lager Sobibor, das wahrscheinlich nicht jeder auf dem Radar hat, aber das Lager Sobibor hat eine besondere Geschichte.

Nach dem Krieg war der Untersuchungsrichter des Lagers Sobibor zufällig derselbe wie der, der die Majdanek-Geschichte aufarbeitete, Zdzisław Łukaszkiewicz. Er schrieb eine Zusammenfassung dessen, was in Sobibor passiert sein soll, gleich nachdem er seine Einschätzung der Geschehnisse in Belzec verfasst hatte, und hat sie im Grunde von Belzec übernommen. Wenn du dir jedoch die Vernehmungsprotokolle ansiehst, die er erstellt hat, als er alle Zeugen aus dem Lager Sobibor verhörte, und das waren ziemlich viele, dann gab es im Sommer, Spätsommer 1943 oder Sommer 1943, eine Massenflucht, bei der es Hunderten von Menschen gelang, zu entkommen, Hunderten von Häftlingen, und viele von ihnen sagten aus, und sie erzählten übereinstimmend, dass die meisten von ihnen Chlor in einer Kammer mit zusammenbrechenden Böden verwendet hatten. Nach der Vergasung fielen die Böden auf den Boden, so dass der ganze Boden eine große Falltür war, die sich nach unten öffnete.

Darunter befand sich ein großer Hohlraum, in den die Opfer in Karren fielen, die dann zu den Verbrennungsöfen transportiert wurden. Das ist eine völlig fantasievolle, erfundene Geschichte, die nichts mit Technik zu tun hat, würde ich sagen, Optionen, wenn du etwas erschaffen würdest. Das macht ein so massiv kompliziertes System, bei dem ein zweistöckiges Ding mit massiven Stockwerken zusammenbricht, zu einer hydraulischen Herausforderung, das ist keine Kleinigkeit, das würde niemand schaffen. Er ignorierte alle Augenzeugenberichte, warf sie alle weg und ersetzte sie durch eine Geschichte, die er für Belzec erzählt hatte.

So wurde die Konsistenz und Kohärenz dieser Geschichte hergestellt, indem ein polnischer Richter alle Beweise wegwarf, weil sie unbequemer Unsinn waren, offensichtlicher Unsinn, und sie durch etwas ersetzte, das für ein anderes Lager erzählt wurde. Das ist leicht nachzuweisen und steht auch in der Enzyklopädie, und dort kannst du sehen, wie es von einem polnischen Richter eingefädelt wurde. Das habe ich vorhin schon erwähnt, es gibt einen großen polnischen Anteil darin.

Man kann ähnliche, etwas komplexere, aber auch ähnliche Geschichten für das Lager Belzec und Treblinka aufzeigen. Aber Sobibor ist wirklich das offensichtlichste Beispiel dafür, wie

die polnische Justiz den Fall komplett manipuliert hat, so dass er in Stein gemeißelt war und alles, was danach geschah, nur noch eine Wiederholung der Geschichte war. Darauf würde ich mich wahrscheinlich konzentrieren.

Wenn wir über Auschwitz sprechen, ist Auschwitz ein großer Ort, an dem wir die meisten Dokumente und Zeugen haben, und da kommen die Dinge ins Spiel, die den meisten Menschen nicht bewusst sind. Etwa 240.000 Auschwitz-Häftlinge wurden im letzten Jahr 1944 und im ersten Monat des Jahres 1945 evakuiert oder von Auschwitz in westliche Lager verlegt. 240.000 Augenzeugen zufolge haben die Deutschen sie nicht getötet, sondern nach Westen in andere Lager geschickt, als sich die Sowjets näherten, um sie am Leben zu erhalten und für sie Zwangsarbeit zu leisten.

Und wie hoch ist die Wahrscheinlichkeit, dass du unter 240.000 Überlebenden, potenziellen Augenzeugen, großartige, wortgewandte Lügner findest, die sich einfach etwas ausdenken? Ein Prozent? Dann hättest du 2.400 Zeugen, die Geschichten erzählen würden, und die anderen 230.000 oder so erzählen keine Geschichten? Statistisch gesehen ist das vielleicht etwas, womit du arbeiten kannst, und so kannst du erklären, warum wir Hunderte von Auschwitz-Zeugen haben, die uns bestimmte Geschichten erzählen, aber wir haben Hunderttausende, die das nicht tun oder getan haben. Und dann schaust du dir die Dokumente an. Auschwitz ist der am besten dokumentierte Fall, weil fast alle Dokumente erhalten geblieben sind. Die Deutschen haben sie nicht vernichtet.

Tausende und Abertausende von Seiten über die medizinische Behandlung kranker Häftlinge, Blutproben von Tausenden und Abertausenden von Typhuskranken in Auschwitz, die in Krankenhäuser eingeliefert, gepflegt und geheilt wurden und denen wiederholt Blutproben entnommen und auf Reste des Erregers untersucht wurden. Wir haben Aufzeichnungen über Röntgenaufnahmen und Operationen, die bei Tausenden und Abertausenden von Fällen durchgeführt wurden.

Manchmal gab es Tuberkulosepatienten, die unheilbar krank waren und nicht mehr gerettet werden konnten. Sie heilten sie und pflegten sie bis zum letzten Tag, monatelang. Gleichzeitig wird uns gesagt, sobald du krank wirst, landest du in der Gaskammer. Wir haben die Aufzeichnungen. Das ist nicht passiert. Wir haben Aufzeichnungen über Krankenhäuser, die sie planten und bauten, in denen Zehntausende von Häftlingen untergebracht wurden und für die sie Millionen von Dollar ausgaben, Dutzende von Millionen Dollar, um einen riesigen Krankenhauskomplex in Birkenau zu bauen.

Wir haben Aufzeichnungen über den Bau der modernsten Entlausungsanlage, einer Mikrowellen-Entlausungsanlage. Wenn du auf Wikipedia nachschlägst, erfährst du, dass die Mikrowelle in den 1950er Jahren in den Vereinigten Staaten erfunden wurde. Und es gibt Aufzeichnungen darüber, dass die Deutschen sie im Lager Auschwitz benutzten, um die Kleidung der Häftlinge zu entlausen und so ihr Leben zu retten.

Ursprünglich sollten diese Geräte an der Front, der Ostfront, eingesetzt werden, wo Typhus in jenen Jahren in Russland und generell in Osteuropa endemisch war, um die Kleidung der deutschen Soldaten zu entlausen und sie so vor Typhus zu schützen. Im Jahr 1943 änderte sich die Politik. Sie hatten ein massives Typhusproblem im Lager Auschwitz, das ein Arbeitskräftepool für die örtliche chemische Industrie war, sehr wichtig für die deutsche Rüstungsfabrik zur Herstellung von Methanol, und schließlich wollten sie dort Kautschuk produzieren, Kunstkautschuk, aber dazu kam es nie. Auf jeden Fall war es für sie sehr wichtig, diese Arbeitskräfte produktiv zu halten. Es gab eine große Typhusepidemie, die gut dokumentiert ist, und daher kommt auch die Geschichte von der Massenvernichtung. Es war

ein Massensterben von Menschen. In manchen Monaten starben bis zu 5.000 und mehr Menschen pro Monat. Sie wollten dem ein Ende setzen. Mit Zyklon B hat es nicht funktioniert. Sie bekamen nicht genug Zyklon B, um das zu erreichen, und Zyklon B war nicht effizient genug, um die Läuse zu töten. Also entdeckten sie eine neue Methode, um Läuse mit der Mikrowelle zu töten. Anstatt es an die Front zu schicken, um das Leben ihrer Soldaten zu retten, schickten sie es nach Auschwitz, um das Leben der Auschwitz-Insassen zu retten. So wichtig war das. Es war wichtiger, die Auschwitz-Insassen zu retten als die deutschen Soldaten. Wie kannst du das mit Gaskammern vereinbaren, in denen Menschen getötet werden? Und so geht es weiter.

Es ist alles schön dokumentiert. Es passt nicht zusammen. Wenn du dir die Dokumente ansiehst, erzählen sie dir genau das Gegenteil von dem, was der Mainstream dir erzählt.

Es gibt keine Möglichkeit, diesen Widerspruch zu überwinden, aber wenn du dir die Augenzeugenberichte ansiehst, ich sagte, 272 der wichtigsten und am häufigsten zitierten Augenzeugen sind da drin, die Aussagen zusammengefasst und schön analysiert, und du siehst ein Muster der gleichen Lügen, die immer und immer wieder wiederholt werden. Du siehst, wie dies in Polen, aber auch in den alliierten Prozessen nach dem Krieg in großem Maße inszeniert wurde.

Und an den Lügen, die sie über technische Unmöglichkeiten und alles Mögliche erzählen, kannst du erkennen, dass das nicht wahr sein kann.

Letzte Frage. Fische schwimmen, Vögel fliegen, Juden lügen. Ich habe gerade darüber nachgedacht. Meine Frage ist folgende. Kannst du das Jahr nennen, in dem der Holocaust entstanden ist?

Du meinst das Mainstream-Narrativ? Es war ein schrittweiser Prozess. Ich würde sagen, dass die ersten Versuche der Polen, die Deutschen als Massenmörder und Wahnsinnige darzustellen, im Jahr 1941 stattfanden. Zu diesem Zeitpunkt erzählten sie die Geschichte, dass die Deutschen neue Kriegsgase an russischen Kriegsgefangenen und polnischen kranken Häftlingen testeten. Juden kamen in diesem Zusammenhang nicht vor. Es ging also um die Giftgas- und Kriegsgashysterie, an die sich die Welt noch aus dem Ersten Weltkrieg erinnerte. Wie wir alle wissen, wurden an der Westfront während des Ersten Weltkriegs chemische Gase aller Art massiv eingesetzt. Und es herrschte eine Hysterie, eine allgemeine Angst, dass dies im Zweiten Weltkrieg wieder passieren könnte. Und das als Propagandathema zu nutzen, diese Hysterie, diese Angst, dieses Gefühl des Hasses, das man gegen die Person schüren kann, die es einsetzt. Diese Geschichte wurde erfunden, aber sie hat nicht wirklich funktioniert.

Nach einer Weile merkten die Polen, dass sie die Aufmerksamkeit der Welt auf sich lenken konnten, wenn sie Juden in die Geschichte einbauten. Die Welt begann den Zweiten Weltkrieg wegen Polen, aber am Ende interessierte sich niemand mehr für Polen. Sowohl die Russen als auch die Deutschen zerstückelten Polen. Niemand hat Russland den Krieg erklärt. Und am Ende des Krieges landeten die Polen in der sowjetisch besetzten Zone Polens. Es gab keine Befreiung für die Polen. Niemand kümmerte sich darum. Niemand kümmerte sich in diesen frühen Jahren darum, dass die Polen Opfer oder russische Kriegsgefangene waren.

Wann war das Jahr, in dem sich so ziemlich der Holocaust entwickelte? Mit anderen Worten, es hat zwar eine Geschichte darin, aber war das Jahr, in dem, du weißt schon, wie in den 1960er Jahren, der Holocaust nicht in der Enzyklopädie war.

Oh, du meinst, dass die Geschichte selbst als gesellschaftliches Thema aufkam?

Konventionell akzeptiert.

Ja, das stimmt. Nun, der erste Anfang war natürlich das Internationale Militärtribunal. Er hieß zwar nicht so, aber die Judenvernichtung war ein ziemliches Thema, das aber mit dem Ende des Krieges abebbte. Im Kalten Krieg mussten die Deutschen rekrutiert werden, also flachte die Propaganda irgendwie ab. Und dann nahm sie 1961 mit dem Eichmann-Prozess in Israel wieder einen großen Aufschwung. Ein riesiger Schauprozess, der live im israelischen Fernsehen ausgestrahlt wurde, bei dem die gesamte israelische Bevölkerung mit diesen Geschichten konfrontiert wurde und traumatisiert war und wieder traumatisiert wurde. Und die ganze Sache wurde zum Thema. Bis dahin war es in Israel nicht einmal ein großes Thema, aber von diesem Zeitpunkt an war es das.

Und wenn du eine Google-Suche nach der Anzahl der Erwähnungen in den Veröffentlichungen nach Jahren durchführst, wie oft der Holocaust erwähnt wird, oder nach den sechs Millionen Opfern, dann siehst du diesen massiven Anstieg im Jahr 1961, und er ist seitdem nicht mehr zurückgegangen, wirklich. Seitdem steigt die Zahl stetig an. Einen weiteren Anstieg gab es 1978 mit der Miniserie Holocaust, in der der Name populär und zu einem Begriff wurde. Außerdem ist Zyklon B seitdem ein Wort, das jeder mit Auschwitz und Massenmord verbindet. Das war im Jahr 1978. Und von da an haben wir ein schönes Balkendiagramm hier drin. Die Zahl der Filme, die im Laufe der Jahre entstanden sind, stieg und stieg und stieg. Die Holocaust-Propaganda in den Mainstream-Medien hat also bis, ich würde sagen, 2010 zugenommen. Seitdem hat sie sich ein wenig abgeflacht. Nicht unbedingt zurückgegangen, aber ähnlich wie bei den Bucherscheinungen. Ich glaube, wir haben da eine Zahl drin. Wenn ich mich nicht irre, werden, als ich das letzte Mal nachgesehen habe, jeden Tag im Durchschnitt vier Bücher über den Holocaust veröffentlicht. Jeden Tag. Wow! Es gibt kein anderes Thema auf der Welt, über das eine so massive Propagandakampagne läuft, die sich über den ganzen Globus erstreckt, völlig einseitig ist und über alle Medien, Bücher und Filme verbreitet wird, so dass überall Holocaust-Gedenkmuseen entstehen.

Es gibt viel mehr Museen dieser Art über den Holocaust, der kein amerikanisches Ereignis war, als über jedes andere Ereignis der amerikanischen oder der Weltgeschichte, was die Besucherzahlen angeht. Der Holocaust ist also in diesem Land historisch gesehen wichtiger als alles andere, wenn man nach den Veröffentlichungen, Museen, Gedenkstätten und so weiter geht. Und das ist in jedem anderen Land auch nicht anders.

Wir könnten es verstehen, wenn das in Israel und Deutschland der Fall wäre, aber nicht unbedingt in den anderen Ländern, aber alle holen auf. Und ich habe über die Indoktrination gesprochen, dass jeder eine Gehirnwäsche mit dieser einseitigen Geschichte bekommt, traumatisiert ist und paranoid wird, diesen pawlowschen Reflex hat, wenn jemand auftaucht und eine Erzählung in Frage stellt, so wie wir. Es gibt kein rationales Denken. Das ist ein tief verwurzelter und antrainierter pawlowscher Reflex. Und er ist religiöser Natur. Es ist so wichtig, dass die Menschen die Gewissheit haben, dass dies wahr ist, denn wenn nicht, was ist dann noch unwahr? Wem kannst du noch vertrauen? Gut und Böse werden umgedreht. Schwarz und Weiß wird zu Weiß und Schwarz. Nichts macht mehr Sinn. So viele Dinge hängen davon ab.

Ich hatte massive moralische Probleme, als ich es zum ersten Mal in Frage stellte, denn ich bin mit der Vorstellung aufgewachsen, dass Menschen, die das in Frage stellen, Nazis, Rechtsextreme, Antisemiten und all das sein müssen, mit dem man nicht in Verbindung gebracht werden möchte. Aber ich hatte meine Zweifel. Der erste Punkt auf meiner Liste: Ich

wollte das Recht haben, meine Zweifel zu haben, denn sie waren einfach da, indem ich zufällig einen Text las, der mir Zweifel in den Kopf setzte. Und dann fühlte ich mich schuldig, weil ich in einer Gesellschaft erzogen worden war, in der man sich schuldig fühlt, nur weil man Zweifel hat. Und das hat mich aufgeregt. Aber wir werden von Kindesbeinen an darauf trainiert, dieses Narrativ für bare Münze zu nehmen und jeden zu stigmatisieren, der nicht auf der Parteilinie ist. Und genau damit müssen wir uns auseinandersetzen. Es gibt eine Menge psychologischer Probleme, mit denen die Menschen zu kämpfen haben. Jeder von uns. Ich meine, wir alle hatten unseren Moment der Bekehrung. Die meisten von uns sind damit auf die eine oder andere Weise aufgewachsen. Es gibt wahrscheinlich nur sehr wenige, die Eltern hatten, die sie davon abgehalten haben. Die meisten von uns haben bis zu einem gewissen Punkt daran geglaubt, und dann gab es ein Ereignis, das uns umgeworfen hat. Und es ist gut, sich daran zu erinnern, wie wir uns gefühlt haben. Der moralische Kampf, den wir selbst durchgemacht haben, um zu erkennen, dass wir all den Menschen, die noch nicht so weit sind, eine helfende Hand reichen müssen. Wir können sie nicht als Ignoranten, Schwachköpfe oder was auch immer bezeichnen, nur weil sie nicht auf der gleichen Wellenlänge sind. Wir müssen verstehen, dass sie von dieser massiven Propagandakampagne, die unvermeidlich ist, gefangen genommen wurden, und wir müssen ihnen helfen. Es ist unsere Aufgabe, diesen Menschen zu helfen, zu verstehen, was mit ihnen geschehen ist.

Vielen Dank, vielen Dank. Du hast uns allen heute geholfen. Ich danke euch.

Quelle